

Wohlrabe, Klaus; Wollmershäuser, Timo

**Article**

## Gesamtwirtschaftliche Kapazitäten zunehmend überausgelastet

ifo Schnelldienst

**Provided in Cooperation with:**

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

*Suggested Citation:* Wohlrabe, Klaus; Wollmershäuser, Timo (2018) : Gesamtwirtschaftliche Kapazitäten zunehmend überausgelastet, ifo Schnelldienst, ISSN 0018-974X, ifo Institut - Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München, Vol. 71, Iss. 04, pp. 68-

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/175177>

**Standard-Nutzungsbedingungen:**

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

**Terms of use:**

*Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.*

*You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.*

*If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.*

Klaus Wohlrabe und Timo Wollmershäuser

# Gesamtwirtschaftliche Kapazitäten zunehmend überausgelastet

Die ifo Kapazitätsauslastung der Gesamtwirtschaft ist im Januar 2018 weiter gestiegen und erreichte mit 88,4% den höchsten Wert seit 2008 (vgl. Abb. 1).<sup>1</sup> Dies ergibt eine Auswertung von ca. 7 000 Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes und des Dienstleistungssektors (ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat) im Rahmen der regelmäßigen ifo Konjunkturumfragen. In allen drei Wirtschaftsbereichen hat die Kapazitätsauslastung seit Oktober 2017 deutlich zugenommen, wobei der Anstieg in der Bauwirtschaft mit 1,8 Prozentpunkten am stärksten war.

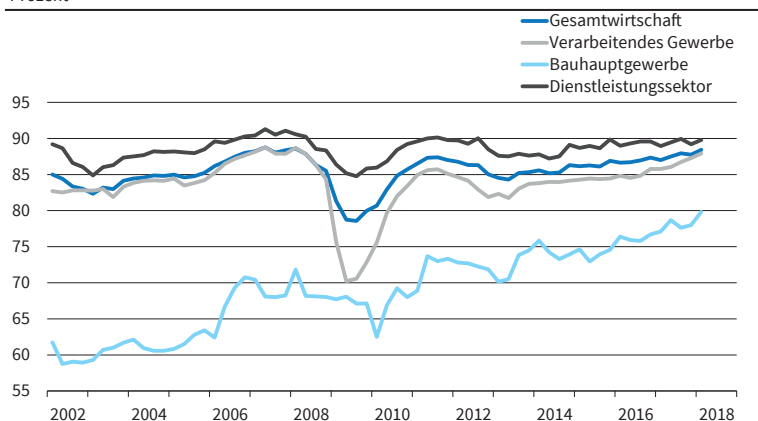
Der gesamtwirtschaftliche Auslastungsgrad liegt nunmehr um 3,1 Prozentpunkte über seinem langfristigen Mittelwert (vgl. Abb. 2). Damit ist die deutsche Wirtschaft zunehmend überausgelastet. Dieses Ergebnis der Unternehmensbefragung steht im Einklang mit anderen Maßen, die in der Regel auf der Schätzung einer Produktionslücke, also des Abstands des tatsächlichen Bruttoinlandsprodukts von seinem potenziellen Niveau beruhen (vgl. Wollmershäuser et al. 2017 für eine aktuelle Schätzung der ifo Produktionslücke, sowie Unabhängiger Beirat des Stabilitätsrats 2017 für eine Übersicht anderer Produktionslückenschätzungen).

## LITERATUR

Unabhängiger Beirat des Stabilitätsrats (2017), *Achte Stellungnahme zur Einhaltung der Obergrenze für das strukturelle gesamtstaatliche Finanzierungsdefizit nach § 51 Absatz 2 HGrG*, 11. Dezember, verfügbar

<sup>1</sup> Die Berechnung der gesamtwirtschaftlichen Kapazitätsauslastung wird ausführlich in Wohlrabe und Wollmershäuser (2017) beschrieben.

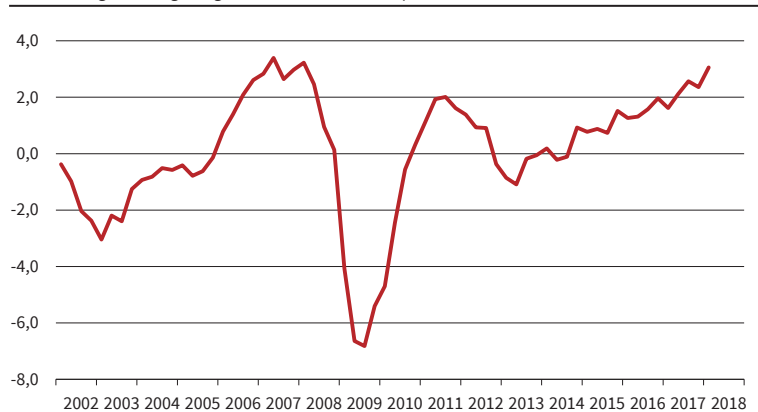
Abb. 1  
ifo Kapazitätsauslastung  
Prozent



Quelle: ifo Konjunkturumfragen; Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

Abb. 2  
ifo Kapazitätsauslastung der Gesamtwirtschaft  
Abweichung vom langfristigen Mittelwert in Prozentpunkten



Quelle: ifo Konjunkturumfragen; Berechnungen des ifo Instituts.

© ifo Institut

unter: [http://www.eucken.de/fileadmin/bilder/Dokumente/Stabilitaetsrat/20171211\\_Stellungnahme\\_Beirat.pdf](http://www.eucken.de/fileadmin/bilder/Dokumente/Stabilitaetsrat/20171211_Stellungnahme_Beirat.pdf).

Wohlrabe, K. und T. Wollmershäuser (2017), »Zur Konstruktion einer gesamtwirtschaftlichen ifo Kapazitätsauslastung«, *ifo Schnelldienst* 70(15), 2017, 26–30.

Wollmershäuser, T., S. Delrio, C. Fuest, M. Göttert, Chr. Grimme, C. Krolage, St. Lautenbacher, R. Lehmann, W. Nierhaus, A. Peichl, M. Reif, R. Sauer, F. Schröter, T. Schuler, M. Stöckli, K. Wohlrabe, A. Wolf und Chr. Zeiner (2017), »ifo Konjunkturprognose 2017–2019: Deutsche Wirtschaft auf dem Weg in die Hochkonjunktur«, *ifo Schnelldienst* 70(24), 2017, 28–81.